

I. Herr Dr. Karl Holey, Sekretär der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege: „Die Erneuerung der kirchlichen Kunst“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 21. November 1912. II. Herr Regierungsrat Josef Folnesics, I. Vizedirektor des k. k. Österreichischen Museums: „Über moderne Gartenkunst“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 28. November 1912. III. Herr Professor Dr. Philipp M. Halm, königlicher Konservator am bayrischen Nationalmuseum (München): „Konrad Meit, der Zeitgenosse und Freund Dürers“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 5. Dezember 1912. IV. Herr Dr. Paul Ganz, Professor an der Universität und Direktor der Öffentlichen Kunstsammlung in Basel: „Meisterwerke Hans Holbeins“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 12. Dezember 1912. V. Herr Dr. Max Dvořák, o. ö. Professor an der k. k. Universität in Wien: „Lionardos Bedeutung für die Entwicklung der Kunst und Wissenschaft“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 2. Jänner 1913. VI. Herr Regierungsrat Dr. Heinrich Zimmermann, Kustos und Leiter der Bibliothek am k. k. kunsthistorischen Hofmuseum: „Über Bestimmung und Datierung historischer Bildnisse“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 9. Jänner 1913. VII. Herr Dr. Hans Schrader, o. ö. Professor an der k. k. Universität in Wien und Direktor der Antikensammlung des Allerhöchsten Kaiserhauses: „Das griechische Wohnhaus“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 16. Jänner 1913. VIII. Herr Dr. Arpad Weixlgärtner, Kustos am k. k. kunsthistorischen Hofmuseum: „Über Pettenkofen, zweite Epoche seines Lebens“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 23. Jänner 1913. IX. Herr Dr. Hermann Ubell, Direktor des Museum Francisco-Carolinum in Linz: „Der gotische Hochaltar von Kefermarkt, ein Hauptwerk der deutschen Plastik“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 30. Jänner 1913. X. Herr Hofrat Dr. Emil Reisch, o. ö. Professor an der k. k. Universität in Wien und Direktor des k. k. Archäologischen Institutes: „Der Diokletians-Palast in Spalato“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 6. und 13. Februar 1913. XI. Herr Dr. Gustav Glück, Leiter der Gemäldegalerie des Allerhöchsten Kaiserhauses: „Aus Rubens' Jugendjahren“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 20. Februar 1913. XII. Herr Dr. Hermann Egger, a. ö. Professor an der k. k. Universität in Graz: „Römische Studienjahre eines niederländischen Künstlers des XVI. Jahrhunderts“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 27. Februar 1913. XIII. Herr Hofrat Dr. Eduard Leisching, Direktor des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie: „Franziseische Kunst“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 6. März 1913. XIV. Herr Franz Čížek, Professor an der k. k. Kunstgewerbeschule des k. k. Österreichischen Museums: „Künstlerische Erziehung der Jugend“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 13. März 1913. XV. Herr Dr. Robert Stiaßny, Dozent an der k. k. technischen Hochschule in Wien: „Deutsche Romantik einst und jetzt“ (mit skioptischen Demonstrationen) am Donnerstag, den 20. März 1913.

Außerdem veranstaltet die Direktion drei volkstümliche Museumskurse zu je fünf Vorträgen an Sonntagnachmittagen von 4 1/2 bis 6 Uhr, zu welchen die Karten (Einschreibgebühr 50 Heller) in erster Linie für Lehrpersonen und Kunsthandwerker reserviert sind. Das Programm dieser volkstümlichen Museumskurse ist folgendes:

I. Herr Hofrat Dr. Eduard Leisching, Direktor des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie: „Einführung in die allgemeine Kunstgeschichte VI (Renaissance)“ (mit skioptischen Demonstrationen) am 17., 24. November, 1., 8. und 15. Dezember 1912. II. Herr Dr. Richard Ernst, Kustos-Adjunkt am k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie: „Deutsche Kunst im Mittelalter (Architektur, Malerei, Plastik und Kunsthandwerk)“ (mit skioptischen Demonstrationen) am 5., 12., 19., 26. Jänner und 2. Februar 1913. III. Herr Dr. August Schestag, Kustos am k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie: „Geschichte des österreichischen Kunstgewerbes im XIX. Jahrhundert“ (mit skioptischen Demonstrationen) am 16., 23. Februar, 2., 9. und 16. März 1913.